

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr.
für die gesp. Zeile 15 M.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 6.

Sonnabend, den 19. Januar.

1889.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, die zum 2. Mai d. J. zur Erledigung kommende Pfarrstelle zu Biele dem Pastor Schmidt in Blomberg zu übertragen.

Detmold, den 14. Januar 1889.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

An Gebäudesteuer sind im Jahre 1889 vorläufig zwei Simplen zu erheben, und zwar je eins im Januar und Februar.

Detmold, den 16. Januar 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Hebung der Gewerbesteuer für das Jahr 1889 hat in den Klassen AI, AII, BI, C und D vorläufig nur im Monat Januar und in den Klassen BII und E im Januar und Februar mit je einem Simplum zu geschehen.

Detmold, den 8. Januar 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Die vorjährigen Zinsen aus der Königsstiftung sind statutenmäßig zur Vertheilung gebracht worden.

Detmold, den 11. Januar 1889.

Fürstliches Regierungs-Präsidium.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Bewerbungen um Verleihung der zur Erledigung kommenden zweiten Pfarrstelle in Blomberg sind innerhalb drei Wochen bei uns anzubringen.

Detmold, den 14. Januar 1889.

Fürstlich Lippisches Consistorium.

A. Steneberg.

Steckbrief.

Gegen die Arbeiterin Minna Flake, 24 Jahr alt, gebürtig aus Horn, zuletzt in Detmold sich aufhaltend, ist wegen Diebstahls im Rückfalle die Untersuchungshaft erkannt. Ich ersuche, dieselbe zu verhaften und in das Untersuchungsgefängniß des Fürstlichen Landgerichts abzuführen.

Detmold, den 16. Januar 1889.

Der Erste Staatsanwalt.

Hunnaeus.

Bekanntmachung.

die Belegung der Ablösungs-Kapitalien für geistliche Gefälle bei der Landkasse und deren Verzinsung betreffend.

Ein Verzeichniß der im Jahre 1888 bei der Landkasse belegten Ablösungs-Kapitalien für geistliche Gefälle wird zur Beachtung für die Inhaber der betreffenden Stellen und für die mit Auszahlung der Zinsen beauftragten Steuerassen hierdurch veröffentlicht.

Detmold, den 11. Januar 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Verzeichniß

der im Jahre 1888 bei der Fürstlichen Landkasse belegten Ablösungs-Kapitalien für geistliche Gefälle.

Nr. Gfde	Die Einzahlung ist erfolgt		Einzahlungs- Termin.	Kapital.		Zuerhebende Jahres- Zinsen.	
	aus	von der		Mark	Pf.	Mark	Pf.
1	Detmold	Gen.-Superintendentur	28. Februar	1880	—	75	20
2	Heiligenkirchen	Küsterei	15. "	584	08	23	36
3	Hohenhausen	"	11. Juni	4	25	—	17
4	"	"	1. November	4	—	—	16
5	"	Pfarre	11. Juni	1	25	—	05
6	"	"	1. November	1	25	—	05
7	"	"	14. "	13	25	—	53
8	Lage	Küsterei	6. Februar	2	50	—	10
9	"	"	24. April	450	—	18	—
10	"	Kantorei	24. "	450	—	18	—
11	"	"	25. Mai	75	—	3	—
12	"	erste Pfarre	24. April	233	25	9	33
13	"	"	25. Mai	122	25	4	89
14	Langenholzhausen	Pfarre	20. November	37	50	1	50
15	"	Küsterei	20. "	71	25	2	85
16	Lemgo	erste Pfarre St. Marien	24. Juli	421	75	16	87
17	"	Küsterei St. Johann	25. September	1124	28	44	97
18	"	Kantorei St. Johann	25. "	37	50	1	50
19	"	Pfarre "	25. "	50	04	2	—
20	Leopoldshöhe	Pfarre "	4. Januar	124	—	4	96
21	"	"	16. "	100	—	4	—
22	"	Küsterei	4. "	79	75	3	19
23	Lieme	"	26. "	5	33	—	21
24	Weinberg	Pfarre	3. December	2	50	—	10
25	"	Küsterei	3. "	146	25	5	85
26	Schlangen	Pfarre	9. October	27	50	1	10
27	Schötmar	erste Pfarre	31. Juli	243	75	9	75
28	"	zweite "	13. August	12	50	—	50
29	"	Küsterei	3. Januar	127	25	5	09
30	"	"	13. August	12	50	—	50
31	Stapelage	"	17. Mai	6	66	—	27
32	Derlinghausen	"	11. Februar	2000	—	80	—
33	"	"	22. "	727	50	29	10
34	"	Pfarre	14. "	2050	—	82	—
35	"	"	22. "	400	—	16	—
36	"	"	27. October	500	—	20	—
Summa				12128	89	485	15

Für Communalzwecke kommen im laufenden Jahre im Flecken Schwalenberg zur Hebung:

- a. Grundsteuer, je drei Simpla in den Monaten April und October, sowie 9 Simpla von den Dorfgemeinden im Februar,
- b. Classensteuer, je ein Simplum in den Monaten Januar und Juli.

Schwalenberg, den 15. Januar 1889.

Der Magistrat.
Lefemann.

Barntrop. Die Militairpflichtigen des hiesigen Stadtbezirks aus dem Geburtsjahre 1869, sowie diejenigen früherer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefordert, sich am

Sonnabend, den 26. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

beim Unterzeichneten zur Stammrolle anzumelden, die nicht im Stadtbezirk Geborenen unter Vorlegung ihres Geburtscheins oder Loosungscheins.

Im Falle der Abwesenheit oder Verhinderung liegt die Verpflichtung zur Anmeldung den Eltern, Vormündern, Lehr- oder Brodherrn ob.

Barntrop, den 14. Januar 1889.

Der Magistrat.
F. Schlingmann.

Im Zwangsvollstreckungsverfahren gegen den Färber W. Helmke hiers. soll dessen Grundbesitz Art. Nr. 371 der Grundsteuermutterrolle, Kartenblatt 10, Parzelle 34, Hofraum zu 1,78 a, Kartenblatt 16, Parzelle 96, Acker auf dem Wehrenhagen zu 43,50 a und das Haus C. Nr. 103 an der Bruchstraße, zum Brandkataster abgeschätzt zu 8000 Mark im Termine

Donnerstag, den 7. März 1889,

Vormittags 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Laxe und Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei — Zimmer Nr. 6 — zur Einsicht aus.

Im vorangesezten Termine sind Realrechte an den Grundbesitz bei Meidung des Verlustes dem Erwerber gegenüber und Ansprüche an die

Kaufgelder bei Meidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 8. Januar 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. A.

Sieg.

Der Ziegler Einlieger Heinrich Becker und dessen Ehefrau Anna, geb. Ramsel zu Verlebeck, haben nach Vertrag von heute für die zwischen ihnen am 6. d. M. geschlossene Ehe die Gemeinschaft der Güter gänzlich ausgeschlossen.

Detmold, den 11. Januar 1889.

Fürstliches Amtsgericht III.

Eberhardt.

Lemgo. Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern für den subhastirten Grundbesitz der Wwe. des Zieglers Ernst Gröchtemeyer Nr. 55a der Heiligengeister-Bauerschaft hiers. f. Nr. 161 der Gebäudesteuerrolle Art. 231 der Grundsteuermutterrolle oder dingliche Rechte an denselben nicht angemeldet haben, werden hierdurch mit solchen ausgeschlossen.

Lemgo, den 15. Januar 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.

Pothmann.

Salzungen. Das dem Fräulein Agnes Berthold aus Detmold gehörige Land in der hiesigen Feldmark

1. auf dem Heuplacken zu 4 Schffl. 3 Mt. und
2. $\frac{1}{20}$ von 34 Schffl. Weide und Hude auf dem Radbrinkskampe zu 1 Schffl. 3 Mt. 4,33 [R].

soll aus freier Hand öffentlich meistbietend versteigert werden.

Termin dazu ist auf

Sonnabend, den 26. d. Mts.,

an Ort und Stelle

angesezt worden, und wollen sich Kaufliebhaber alsdann Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Heuplacken und 2 $\frac{3}{4}$ Uhr auf dem Radbrinkskampe einfinden.

Die Kaufbedingungen sind in der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht ausge-

legt und können von dieser auch gegen die Entscheidung der Auslagen abschriftlich bezogen werden.

Salzpfen, den 16. Januar 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Der Schuhmacher Friedrich Besting Nr. 124 in Blomberg ist durch Beschluß vom heutigen Tage für einen Verschwender erklärt und dessen Entmündigung ausgesprochen.

Blomberg, den 8. Januar 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.

Nachdem die Witwe Leibzlichters Krugschäfer in Sonneborn glaubhaft gemacht hat, daß die ihr gehörigen Obligationen der hiesigen städtischen Sparkasse Nr. 6031 vom 11. November 1878 über 150 Mark, Nr. 9295 vom 26. April 1881 über 90 Mark, Nr. 12451 vom 8. August 1883 über 60 Mark bei dem Brande des Krugschäfer'schen Wohnhauses verloren gegangen sind, und das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Mortification dieser Schuldurkunden beantragt ist, werden die Inhaber der vorbezeichneten Obligationen aufgefordert, solche in dem auf

Mittwoch, den 6. März 1889,

Morgens 10 Uhr,

anberaumten Termine vorzulegen und ihre Rechte daran geltend zu machen, widrigenfalls die Obligationen der hiesigen Sparkasse gegenüber für ungültig und wirkungslos erklärt werden sollen, wogegen die Rechte dritter Inhaber gegeneinander unverändert bleiben.

Blomberg, den 21. December 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.

Auf Antrag der Wittwe Sophie Schröder in Barntrup, welche zugleich von ihren majorennen Kindern bevollmächtigt ist, werden in Sachen, den Nachlaß des weilarb Schäfers Ludwig Schröder aus Barntrup betreffend, alle Diejenigen, welche ein näheres oder gleich nahes Erbrecht als die Antragstellerin und deren Mandanten zu haben vermeinen, aufgefordert, in dem auf

Freitag, den 8. Februar 1889,

Vormittags 10 Uhr,

vor unterzeichnetem Amtsgerichte anberaumten Termine ihre Rechte so gewiß anzumelden und zu begründen, als sonst die Provocanten als die wahren Erben angenommen werden sollen und unter dem weiteren Rechtsnachtheile, daß der nach dem Ausschlusse sich Meldende und Legitimirende alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig ist, auch weder Rechnungsablage, noch Ersatz der erhobenen Auslagen zu fordern, sondern seine Ansprüche auf das zu beschränken hat, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Alverdisen, den 11. Januar 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

J. A.

Gurholt.

Bekanntmachung.

Gemäß § 94, 1 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 findet der Dienst Eintritt Einjährig-Freiwilliger in Zukunft alljährlich bei sämtlichen Waffengattungen ausschließlich des Trains, am 1. October, bei dem Train am 1. November und bei einzelnen durch die General-Commandos zu bestimmenden Infanterie-Truppentheilen (Bataillonen) am 1. April statt.

Für letzteren Zweck werden im Bezirk des 7. Armee-Korps bestimmt:

Das 2. Bataillon 5. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53 in Jülich und das 4. Bataillon Niederrheinischen Jäger-Regiments Nr. 39 in Lipstadt,

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Münster, den 8. Januar 1889.

Der kommandirende General.

v. Albedyll.